

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**
Mödling

05

2015



Mödlings neue Stadtregierung nimmt ihre Arbeit auf!

Nach den Gemeinderatswahlen vom 25. Jänner und der Bildung einer Koalition zwischen der Mödliner Volkspartei und den Grünen Mödling fand am 27. Februar 2015 die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Dabei wurde LAbg. Hans Stefan Hintner wieder zum Bürgermeister sowie Mag. Gerhard Wannemacher und KommR Ferdinand Rubel erneut zu Vizebürgermeistern gewählt. Mödlings Stadtregierung besteht aus zwölf Stadträtinnen und Stadträten, die gemeinsam mit dem Bürgermeister die Geschäfte der Stadt Mödling führen. Ein Verzeichnis der Dienststellen der Stadtgemeinde sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den Seiten 13 und 14.

IM BILD: vorne v.l.: STR Mag. Ulla Binder, Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher, Vizebürgermeister KommR Ferdinand Rubel, Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, STR Franziska Olischer, STR Verena Schwendemann; hinten v.l.: STR Daniel Könczöl MA, STR Rainer Praschak, STR Robert Mayer, STR Dr. Gerald Ukmar, STR HR DI Dr. Leopold Lindebner, STR Dr. Karin Wessely und STR Friedrich Panny.

**30.000 Schindeln
für neues Karner-Dach**

Seiten 4 und 5

**Förderaktion für
eBikes verlängert**

Seite 11

**Gesundheitstag
bewegt Mödling**

Seite 15

Bundesdenkmalamt berät vor Ort **Sprechstunde in Mödling**

Mödlinger Bauwerber, Bauherren und Architekten dürfen sich seit April über ein besonderes und neues Service des Bundesdenkmalamtes und des Stadtbauamtes freuen. Denn in Zusammenarbeit mit DI DDr. Patrick Schicht bietet das Bundesdenkmalamt Sprechstunden nicht nur in Krems sondern erstmals auch in Mödling an. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich!



Information

Sprechstunden des Bundesdenkmalamtes:

am 7. Mai, 2. Juli, 6. August und 3. September
jeweils **Donnerstag, von 8.30 bis 10 Uhr**
Stadtbauamt Mödling, Pfarrgasse 9

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin im Bauamt Mödling unter Tel. 02236/400 DW 500 oder bauamt@moedling.at



Heimleiter Gerhard Reisner, Sozialstadträtin Verena Schwendemann und Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner (v.l.) mit den Bauplänen für das Landespflegeheim Mödling.

Landespflegeheim Mödling **Betreuung noch flexibler**

Im Landespflegeheim Mödling setzt man weiter auf Modernisierung und den Ausbau flexibler und bedarfsgerechter Betreuungsplätze und -konzepte.

Die Pflegeabteilung 1 wird im Rahmen der Sanierung des Hauses zu einer teilstationären Abteilung umgewidmet. Das bisherige Angebot an 24 Übergangspflegeplätzen bleibt bestehen, jedoch werden mehr Einzelzimmer geschaffen. Ergänzt wird das Angebot noch mit vier Kurzzeit- und Übergangspflegeplätzen. Ganz neu werden Räume für 14 Tagesgäste geschaffen.

„Die MitarbeiterInnen der teilstationären Abteilung werden künftig für alle drei Betreuungsbereiche verantwortlich sein. Dadurch werden Synergien genutzt und die Gäste finden vertraute Pflegekräfte vor, wenn sie von der Übergangspflege in die Tagespflege wechseln, oder wenn Tagesgäste das Angebot der Kurzzeit- und Urlaubspflege nutzen“, erklärt Heimleiter Gerhard Reisner. Durch die Neustrukturierung des Hauses ist es auch möglich, all jene Gäste, die von der Tagesstätte St. Gabriel übernommen wurden, ab Sommer wieder in eine Betreuungseinheit mit gemeinsamem Umfeld zu bringen.

„Das Landespflegeheim Mödling stellt wieder einmal unter Beweis wie Betreuungskonzepte flexibel und zeitgemäß entwickelt und den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden“, freuen sich Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Sozial-Stadträtin Verena Schwendemann. Ein großes Dankeschön geht an alle MitarbeiterInnen, die die Neuerungen immer mit großem Engagement mittragen, sowie an das Land Niederösterreich, das das Pflegeheim stets großzügig unterstützt.





Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Ich möchte auch in den nächsten fünf Jahren den bewährten Weg der konsensorientierten Zusammenarbeit mit allen Parteien im Mödlinger Gemeinderat fortsetzen.“

Liebe Mödlingerinnen und Mödlinger!

Die Gemeinderatswahlen liegen nun schon wieder einige Wochen zurück und der neue **Mödlinger Gemeinderat** und seine Stadträte haben die Arbeit für Mödling aufgenommen. Als Bürgermeister habe ich alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit eingeladen und bin zuversichtlich, dass das gute und zielorientierte Arbeitsklima auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann. Herausforderungen gibt es in einer Stadt wie Mödling mit ihrer umfassenden Infrastruktur genug!

Wer in den vergangenen Wochen St. Othmar und den Kirchenplatz besucht hat, ist wahrscheinlich auf rauchende Öfen und einen eingerüsteten **Karner** gestoßen. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde die Dachdeckung komplett erneuert. Die rund 30.000 Lärchenschindeln wurden von Spezialisten aus Tirol nach traditioneller Methode verlegt und zuvor ausgekocht und gebogen.

Aber auch an anderen Plätzen der Stadt wurde im zeitigen Frühjahr schon fleißig gearbeitet. So wurde im Bereich des Gymnasiums Bachgasse die vorletzte Etappe der **Renaturierung des Mödlingbaches** in Angriff genommen. Unser Bach, der auch als grüne Lunge der Stadt dient, bietet dadurch vielen Tieren und Pflanzen einen abwechslungsreichen Lebensraum und erfüllt gleichzeitig alle Bestimmungen eines effektiven Hochwasserschutzes.

Intensive Vorbereitungen laufen auch schon für eine große, aber wichtige **Straßensanierung**. Denn ab Mai wird die **Enzersdorfer Straße** von der Mozartgasse bis zur Gemeindegrenze mit Maria Enzersdorf erneuert. Da es sich um eine Landesstraße handelt, wird ein Großteil der Planungen und auch der Kosten vom Land Niederösterreich getragen. Für die Stadt Mödling bedeuten diese Straßenbaumaßnahmen eine wesentliche Verbesserung des Fahrkomforts auf einer der meistgenutzten Straßen der Stadt. Vom neuen Belag dürfen wir uns auch eine Verbesserung hinsichtlich der Lärmentwicklung vor allem für die AnrainerInnen erwarten.

Auch wenn er sich lange Zeit gelassen hat: Der Frühling zieht auch heuer in Mödling ein. Mit ihm eröffnen sich wieder die vielen **Freizeit-Möglichkeiten**, die die Stadt und ihre **Naturräume** zu bieten haben. Vom erlebnisreichen Nachmittag auf einem unserer kindgerechten Spielplätze über einen Spaziergang auf den Mödlinger Kobenzl oder einen Kaffee mit Freunden in einem Schanigarten in der Fußgängerzone bis hin zu einem abwechslungsreichen Tag im Mödlinger Freibad, das am 1. Mai wieder seine Tore öffnet: Genießen Sie Mödling und die vielen Angebote, die unsere Stadt so lebens- und liebenswert machen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner

Der Frischekick für Ihr Image

www.werbeprofis.cc

Werbung | Grafik | Druck | Dietrich Frühauf
A-2512 Oeynhausen | Gewerbestraße 12
www.werbeprofis.cc | team@werbeprofis.cc

Rund 30.000 Lärchen-Schindeln verlegt Mödlinger Karner neu eingedeckt

Der Karner ist das älteste Bauwerk der Stadt, sein unterster Bauteil stammt aus der Zeit um 1200. Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts dient der Karner als Glockenturm für St. Othmar. Aus dieser Zeit stammt auch das bis heute existente Doppelzwiebeldach, das 1690 bis 1698 vom Wiener Zimmermeister Leonhard Sauer errichtet wurde. Die Dachdeckung wurde im Februar und März 2015 saniert. Alle Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und auf ganz traditionelle Weise durchgeführt.

Wie schon vor Jahrhunderten wurden die Dachschildeln in Wasserbottichen über Holzöfen ausgekocht, damit sich der Harzanteil verringert. Danach wurden die Lärchen-Schildeln mehrfach gepresst und gebogen. Erst dann wurden sie auf der gewölbten Oberfläche des Zwiebeldaches angebracht. Für diese ganz spezielle Art der

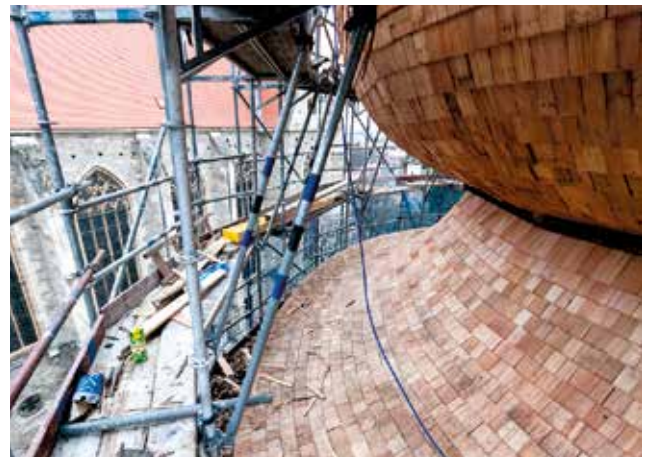
Dachdeckung hatte sich Mödlings Dachdeckermeister Franz Rehberger Unterstützung aus Osttirol geholt. Die Fachleute aus der Gegend um Lienz zählen europaweit zu den wenigen Experten, die die alte Methode der Holzschindel-Deckung perfekt durchführen können.

Ende Februar stattete Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner der Baustelle einen Besuch ab. „Die Stadt investiert rund 110.000 Euro in die Sanierung des Karner-Daches, weil uns die Erhaltung unseres historischen Erbes sehr am Herzen liegt“, so der Stadtchef. „Der Karner sowie der gesamte Kirchenplatz sind ein einzigartiges Wahrzeichen der Stadt und ein Platz mit besonderer Anziehungskraft“, so der Stadtchef.

Zu Ostern konnte sich der Karner in neuem - wenn auch ungewohntem - Glanz präsentieren, denn die Grau-Färbung der Schindeln wird noch einige Zeit dauern.



Zu ebener Erde werden die Lärchen-Schildeln ausgekocht (links oben) und danach in einer Presse gebogen (oben rechts). In schwindelnder Höhe verlegten die Dachdecker aus Osttirol rund 30.000 Holz-Schildeln am Zwiebeldach des Karners (unten).



Impressum: Medienwerk "Mödlinger Stadtnachrichten" (46. Jahrgang), Medieninhaber & Verleger: Stadtgemeinde Mödling, 2340 Mödling, Pfarrg. 9. Herausgeber: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Mödling. Redaktion & Layout: Helga Schlechta. Druck: Drucktechnik, Tel. 02252/56366

Der Mödlinger Karner

Der Karner, wie die **Pantaleonskapelle** urkundlich seit 1346 genannt wird, ist Mödlings ältestes erhaltenes Bauwerk. Er wurde um 1220 errichtet. Bauherr könnte der Babenberger **Herzog Heinrich der Ältere** von Mödling gewesen sein. Es gibt auch immer wieder Spekulationen, dass der Karner ursprünglich als Kapelle der **Tempelritter** erbaut wurde.

Nach der Zerstörung durch die Türken erhielt der Karner um 1250 das **rundbogige Stufenportal**, das auch heute noch ein Spiralfries, ein Pfeifenfries mit Menschenköpfen und Fratzen, ein Lilienfries und ein Zangenfries zeigt. Ebenfalls in romanischer Zeit erhielt der Karner oberhalb des Portals eine **Loggia**, die eine Jagdszene zeigt. Bei der Loggia handelte es sich vermutlich um ein Lichthäuschen, in das Licht für die Toten gestellt wurde. Die gotischen Fresken im Inneren des Karners (Anbetung der Könige, Kreuzigung, Jüngstes Gericht) stammen aus dem 13./14. Jahrhundert.

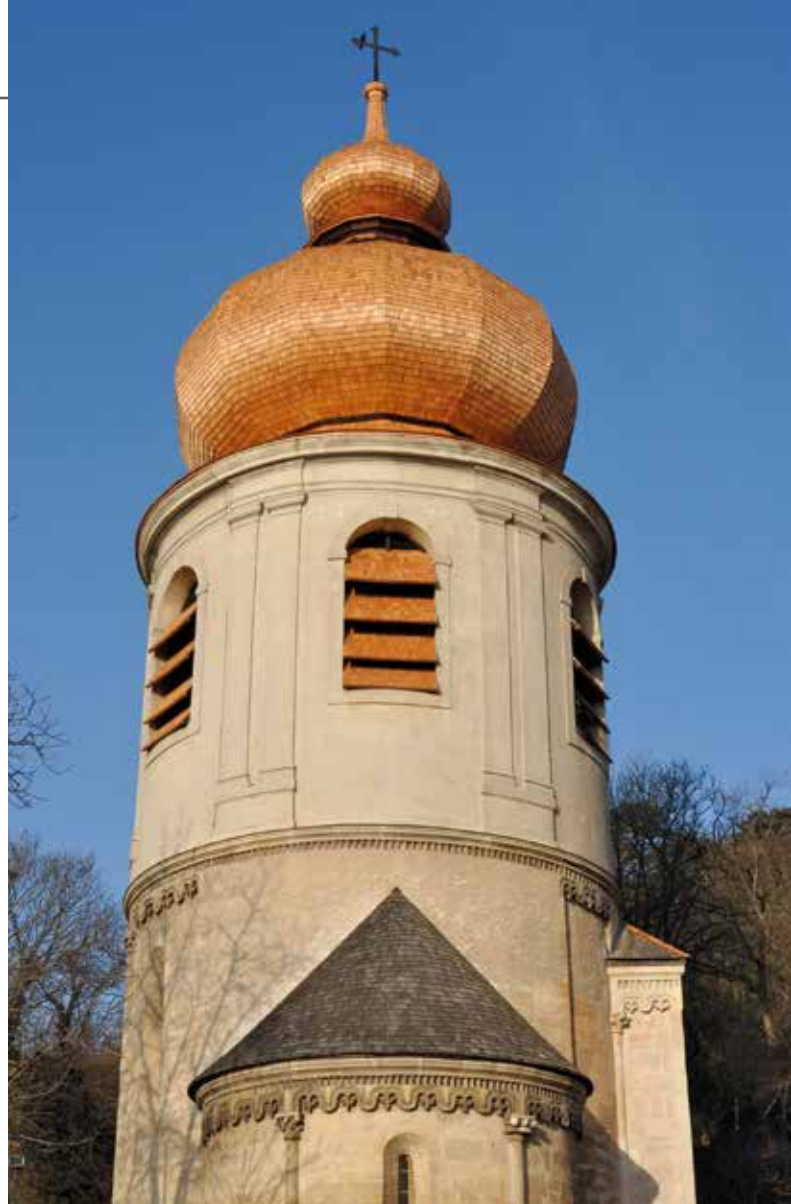
In den folgenden Jahrhunderten wurde der Karner immer wieder aufgestockt und erweitert. Seit der Barockzeit diente er als **Glockenturm für St. Othmar**, da der Dachreiter der Pfarrkirche keine schweren Glocken tragen kann. Eine erste urkundliche Erwähnung der Glocken im Karner stammt aus 1675.

Traurige Berühmtheit erlangte der als **Beinhaus** dienende Unterbau des Karners gegen Ende des 17. Jahrhunderts. Zur Zeit der **Türkenkriege** 1683 flüchteten viele Menschen in dieses Gewölbe und fanden dort den Tod. Nach dieser zweiten Türkenbelagerung erhielt der Karner sein heutiges Aussehen. Dazu zählt auch das **Doppelzwiebeldach**, das 1698 vollendet wurde.

Heute befinden sich im Karner vier Glocken: Neben der **Pantaleons- oder Christophorusglocke** (ursprünglich aus 1700, umgegossen 1723), der **Othmarglocke** (aus 1698) und der (Lieb)**Frauenglocke** (ebenfalls 1698) auch die **Restitutaglocke**, die anlässlich der 1100-Jahrfeiern Mödlings im Jahre 2003 hergestellt wurde. Die Restitutaglocke komplettierte das Glockengeläut wieder auf vier Glocken, nachdem die kleinste Glocke, die Heldeglocke, 1942 für die Kriegsindustrie abgeliefert werden musste.

Heute ist der Mödlinger Karner nicht nur ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt sondern auch ein Ort der Ruhe und inneren Einkehr. Dazu zählen seit rund 10 Jahren auch die zweimal jährlich stattfindenden Ausstellungen **„Kunst im Karner“**, die auch stets von einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit religiösen und philosophischen Themen begleitet werden.

Der **Heilige Pantaleon** war ein frühchristlicher Märtyrer und Heiliger, der in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts lebte. Er gehört zu den vierzehn Nothelfern und ist der Patron der Ärzte und Hebammen.



Der neu gedeckte Mödlinger Karner (o.) und ein Ausschnitt des romanischen rundbogigen Stufenportals (u.).



Information

Sehr umfassende Informationen zum Karner bietet die Internetseite der Pfarre unter www.othmar.at.

Einen Videobeitrag zu den Sanierungsarbeiten finden Sie in der Video-Galerie auf www.moedling.at/videogalerie

„Entente Florale“ - Mehr als ein Blumen-Wettbewerb!

Mödling im europäischen Vergleich

Die „Entente Florale“ war ursprünglich ein europaweiter Blumenschmuck-Wettbewerb. Heute geht der Wettbewerb weit über diese Kategorie hinaus und bewertet die allgemeine Wohn- und Lebensqualität in Europas Gemeinden und Städten.

1975 als britisch-französische Initiative gegründet, nehmen mittlerweile jedes Jahr zwölf europäische Staaten (Belgien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Irland, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich (seit 1978), Slowenien, Tschechien, Ungarn) teil. Das Blumenbüro Österreich als lokaler Repräsentant der „Entente Florale“ hat heuer Mödling als Vertreterin der österreichischen Städte vorgeschlagen.

Der Kriterienkatalog der internationalen Jury ist sehr umfangreich und bewertet unter anderem die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, touristisches Angebot, florale Gestaltung oder die aktive Einbindung der Bevölkerung. Seit einigen Jahren wird großes Augenmerk auf die Wissensvermittlung gelegt. Beim Jury-Besuch am 29. Juni 2015 wird es daher auf jede Kleinigkeit ankommen, z.B. auch auf die genaue Einhaltung des Zeitplans.

„Vor Mödling haben schon bekannte österreichische Blumenstädte wie Tulln, Baden oder Lienz Gold gewonnen, wir wollen es Ihnen gleich tun! Denn Mödling hat die besten Voraussetzungen, den hohen Anforderungen gerecht zu werden“, so der Chef des Organisationskomitees und zuständige Stadtrat DI Dr. Leopold Lindebner.



Herbert Titz vom Blumenbüro Österreich (l.), Hans Stefan Hintner (2.v.r.) und Leopold Lindebner bei der Informations-tafel zur Entente Florale am Mödliner Rathaus.

Mewald
TORE + SERVICE

Exklusive Tore und Zäune zu Frühlingspreisen bis -20%

Mewald GmbH Industriestr. 2
2486 Pottendorf T.: 0 2623/72225
www.mewald.at
verkauf@mewald.at

Aktionsbroschüre jetzt anfordern: 0 2623/ 72 225-131
Frühlingspreise bis 30.4.2015

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

Wundpraxis Mödling

DGKS Birgit Hager

Ihr Partner für professionelle Wundversorgung.

Spezialisiert auf die Behandlung chronischer Wunden wie:

- offene Füße (Ulcus)
- Wundliegen (Dekubitus)
- schlecht heilende OP Wunden

und alle Wunden die nach 4-6 Wochen trotz Behandlung nicht verheilen.

Mit moderner Wundbehandlung, unterstützt von Lasertherapie sind auch solch schwierige Wunden heilbar. Vom Therapieplan, bis zur Behandlung mit auf Ihren Bedarf abgestimmten Wundaufgaben, stehe ich Ihnen mit meiner langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Kontaktieren Sie mich zu einem Beratungstermin, ich freue mich auf Ihr kommen!

Terminvereinbarung 0664 43 32 177
City Center Medical, Wienerstraße 2, 2340 Mödling
www.wundpraxis-moedling.at

Kunst-Kooperation von Kulturreferat und Lebenshilfe

Bunte Werkschau in der Sala Terrena

Die neue Kulturstadträtin Dr. Karin Wessely präsentierte zu ihrem Dienstantritt gleich eine ganz besondere Ausstellung in den Räumlichkeiten der Galerie Sala Terrena. Elf KünstlerInnen der Lebenshilfe NÖ, Werkstätte Mödling, zeigten von 6. bis 8. März eine Kostprobe ihres künstlerischen Schaffens.

Unter der fachkundigen Anleitung von Lern- und Malbegleiterin Christa Egger hat die Kunstgruppe in den vergangenen Monaten einen bunten Querschnitt – vom Landschaftsbild bis hin zu Portraits – geschaffen, wobei sich die KünstlerInnen auch an prominenten Vorbildern wie Joan Miró oder dem Mödlinger Maler Karl Grabner orientierten. „Mir ist es ein Anliegen, dass Menschen mit Beeinträchtigung in der Öffentlichkeit als talentierte KünstlerInnen wahrgenommen werden, die bei entsprechender Förderung ebenso großartige Werke schaffen können wie jeder andere auch“, erklärte Christa Egger, die gemeinsam mit Werkstätten-Leiter Bernd Hatter die Präsentation der Werke vornahm.

Kulturstadträtin Dr. Karin Wessely, die gemeinsam mit Vizebürgermeister KommRat Ferdinand Rubel die Ausstellung eröffnete, war von den KünstlerInnen beeindruckt und freute



Kulturstadträtin Dr. Karin Wessely (vorne l.) mit den KünstlerInnen der Lebenshilfe und VertreterInnen der Stadtgemeinde Mödling bei der Vernissage in der Sala Terrena am 5. März 2015.

sich über das enorme Publikumsinteresse: „Mir gefällt dieses Projekt sehr. Ich finde es so wichtig, dass alle Menschen, egal welcher Herkunft, egal welcher Bildung, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigungen, am Kulturleben teilnehmen können. Das ist gelebte Inklusion.“

Die Zusammenarbeit zwischen Kulturreferat und Lebenshilfe soll auch in Zukunft fortgesetzt und verstärkt werden. „Es geht darum, dass die

Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe ihre Werke nicht nur bei den eigenen Veranstaltungen oder im stillen Kämmerlein sondern auch bei öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten präsentieren können. Ich möchte zum Beispiel ermöglichen, dass die Lebenshilfe einen Ausstellungs- und Verkaufsstand bei den Kunsthandwerksmärkten des Kulturreferates bekommt“, so Kulturstadträtin Wessely.

REPARATUR
PLANUNG
SUPPORT
COMPUTERREINIGUNG
NETZWERKTECHNIK
GERÄTEVERKAUF
ERSATZTEILVERKAUF
uvm.

COMPUTERTECHNIK



GREEN IT



IT-JOKSCH

Computertechnik, Handel, Support

2340 Mödling

✉ Anningerstraße 32/1

☎ 0676 4315905

📧 office@it-joksch.at

🌐 www.it-joksch.at

-Werbung-

Rekord-Auszeichnungen für die Musikschule Mödling

56 Preise bei „Prima la Musica“ 2015

Tolle Musikstücke, leuchtende Augen von Eltern und Großeltern, stolze Lehrkräfte mit einem strahlenden Direktor Reinmar Wolf an der Spitze und strahlende ausgezeichnete SchülerInnen. Das jährliche Konzert der PreisträgerInnen des NÖ Landes-Musikwettbewerbes in der Musikschule am 14. März war auch heuer ein voller Erfolg.

Seitens der Stadt Mödling gratulierte Bürgermeister LAbg. Hans

Stefan Hintner an der Spitze zahlreicher Stadt- und Gemeinderäte allen Beteiligten und der Musikschule sehr herzlich zur noch nie erreichten Zahl von 56 preisgekrönten MusikerInnen.

Manche waren noch so klein, dass sie beim Klavierspielen mit den Beinen den Boden nicht erreichten oder ihr Blasinstrument gerade um ein paar Zentimeter Körpergröße überragten. Was sie aber beim Preisträgerkonzert

in der Beethoven Musikschule Mödling an ihren Instrumenten zeigten, war mehr als souverän und erntete verdient langen Applaus!

„Wir können auf unsere Musikschule sehr stolz sein, denn sie ist eine Vorzeige-Institution für ganz Niederösterreich“, freute sich Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner mit den Ausgezeichneten und den Lehrkräften, „die sich über die Maßen einbringen und engagieren“.



Die ausgezeichneten SchülerInnen der Beethoven Musikschule Mödling zeigten auch im Festsaal der Musikschule im Rahmen des Preisträgerkonzertes ihr Können und ihre große Freude an der Musik.

1. Mai: Freibad-Eröffnung mit Aktion „Minus 20% auf Saisonkarten“



Auch heuer gibt es am 1. Mai das beliebte Eröffnungsfest im Freizeitzentrum Stadtbad Mödling mit der einmaligen Gelegenheit, die Saisonkarten den ganzen Tag über um -20% zu erwerben!

Bei freiem Eintritt wartet von 11 bis 13 Uhr ein kleines aber feines Eröffnungsprogramm: Würstel und Getränke um familienfreundliche 1 Euro sowie rockige Livemusik mit den beliebten „Meatballs“.

Alle weiteren Informationen zum großen Angebot im Stadtbad gibt es unter www.stadtbad-moedling.at



Der Mödlinger Sportstammtisch ist ein beliebter Treffpunkt um Informationen auszutauschen und Neuigkeiten zu erfahren. Organisiert wird das Treffen vom Sportreferat der Stadtgemeinde Mödling unter Stadtrat Robert Mayer (2.v.l.). Diesmal trafen einander die VertreterInnen der Mödlinger Sportvereine im März in Charlie Vouks „Turnverein“ am Dr. Otto-Scheff-Weg 13. Besprochen wurden an diesem Abend unter anderem Details zum Tag des Sports 2015, der am 5. September wieder in der Mödlinger Fußgängerzone stattfinden wird sowie die Zukunft des Eislaufplatzes. Für Fragen und Anregungen steht das Sportreferat unter Tel. 400 DW 123 oder sport@moedling.at gerne zur Verfügung.

GründerInnen und UnternehmerInnen im Formular-Dschungel

Ein Steuerberater erklärt, worauf man beim Formulare-Ausfüllen achten muss

Themen wie Buchhaltung, Steuererklärung, Formulare und Fristen sind für viele GründerInnen und UnternehmerInnen völlig undurchschaubar und führen leicht zur Verwirrung. Mag. (FH) Walter Glösl, Steuerberater der Auditax Steuerberatungsges.m.b.H in Mödling weiß über Vorschriften und wichtige Schritte Bescheid.



Welche Formulare erwarten mich als GründerIn und später als junge(r) UnternehmerIn? Mag. (FH) Walter Glösl: Innerhalb eines Monats nach Aufnahme der betrieblichen Tätigkeit ist das Formular für das Finanzamt und auch das für die Sozialversicherung auszufüllen. Weitere wichtige Formulare für das Finanzamt sind jene für die Umsatzsteuervoranmeldung und für den

Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung. Kleinunternehmer können mit einem eigenen Formulareine UID-Nr. beantragen. Für andere Rechtsformen gibt es weitere Formulare. Ende des ersten Unternehmer-Jahres steht dann die erste Steuererklärung an.

Was ist beim Ausfüllen der Formulare zu beachten?

Mag. (FH) Walter Glösl: Fehler beim Ausfüllen können teuer zu stehen kommen. Z.B. bindet der Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung für 5 Jahre und kann nicht geändert werden. Oder:

Bei Befreiung von der Sozialversicherungspflicht sind Sie nicht versichert. Eine nachträgliche Verrechnung der Beiträge wegen Überschreiten der Grenzen führt zu Zuschlägen.

Woher bekommt man die Formulare?

Bei den Behörden und auf der Homepage des Finanzamtes zum Downloaden, online Ausfüllen und Ausdrucken. Gerne bieten wir dafür unsere Hilfe an.

TIPP!
Kostenlose Workshops

Workshop I für GründerInnen:

• Ausfüllen von Formularen
12. Mai, 23. Juni, 21. Juli / 9-11 Uhr

Workshop II für junge UnternehmerInnen:

• Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung
21. Mai, 17. Juni, 23. Juli / 18-21 Uhr

Jetzt anmelden! Auditax, 02236 / 45186, office@auditax.at
Ort: Convo Coworking GmbH, Wiener Straße 13, 2340 Mödling
Für Getränke und kulinarische Stärkung ist gesorgt!

auditax

Ihr Steuerberater in Mödling.
Wir kümmern uns professionell
um Ihre steuerrechtlichen Anliegen.

Guntramsdorfer Str. 103, 2340 Mödling
02236 / 45186, office@auditax.at, www.auditax.at

WERBUNG

Naturnahe Lebensraum-Gestaltung im Mödlingbach

Vorletzte Etappe der Renaturierung

Der Mödlingbach ist vom Charakter her ein Wildbach. Nach dem Jahrhunderthochwasser von 1904 entschieden sich die Stadtpolitiker, den Bach nach dem damaligen Stand der Technik hart zu kanalisieren, um die AnrainerInnen vor Extremereignissen zu schützen. Mittlerweile hat der moderne Wasserbau aber auch ökologisch wertvolle Antworten für den Hochwasserschutz, abseits von Beton, gefunden. Die Stadt Mödling war unter den ersten Gemeinden, die das starre Korsett des Mödlingbaches aufgebrochen und eine Renaturierung des Bachlaufes eingeleitet hat. Heute steht das Projekt, das Hochwassersicherheit und eine Verbesserung der Artenvielfalt miteinander verbindet, kurz vor dem Abschluss.

2001 begann beim Kurpark der Rückbau, der bis 2007 in mehreren Etappen bis zur Bahnbrücke in der Tamussino-Straße fortgeführt werden konnte. Erst 2014, nach der Umwandlung der Wiener Neudorfer



Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher, Stadtrat Dr. Leopold Lindebner, Gärtnermeister Norbert Rauch und Univ. Prof. Dr. Florin Florineth (v.l.) im aktuellen Arbeitsbereich des Mödlingbaches auf Höhe des Gymnasiums Bachgasse.

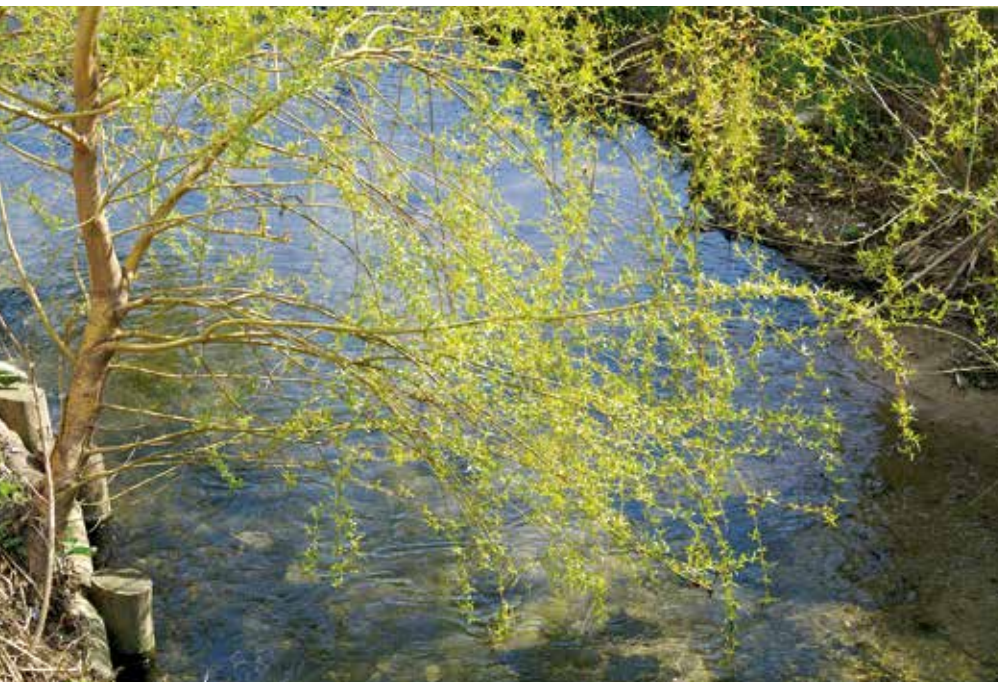
Gubin-Wehranlage in eine nachhaltige Fischaufstiegshilfe, konnte die Renaturierung des Bachbettes von der Gemeindegrenze bis zum Schulweg fortgesetzt werden.

Heuer wird der Abschnitt vom Schulweg bis zum Gymnasium Bachgasse bearbeitet. Dabei wird die Bachsoh-

le bis zu einem Meter abgesenkt, was die Hochwassersicherheit deutlich erhöht. Die berechneten Wassermengen eines 100-jährlichen Hochwassers können das Bachbett jetzt nicht mehr verlassen, die problematischen Engstellen bei den Brückenanlagen sind bereinigt.

Die Bachböschung wird mit ingenieurbiologischen Techniken stabilisiert und begrünt, was verschiedene Fließgeschwindigkeiten und eine Mannigfaltigkeit an Lebensräumen zur Folge hat. So gibt es beispielsweise ruhige Buchten für stehende Fische aber auch kräftige Verwirbelungen, die Sauerstoff ins Wasser bringen. Am linken Bachufer wird zusätzlich ein sonniger Erlebnisbereich geschaffen.

Die Arbeiten werden wieder in Zusammenarbeit mit Univ. Prof. Florin Florineth und StudentInnen der Universität für Bodenkultur durchgeführt. 2016 wird der Rückbau mit der letzten Etappe bis zur Bahntrasse abgeschlossen werden. Die Optimierung der Bahnunterführung wird das nächste große Bachprojekt sein.



NÖ-Förderprogramm wird 2015 fortgesetzt

Neue Elektro-Bikes für die Stadt

In den vergangenen Wochen wurden im Rahmen des Förderprogrammes „ePendler in Niederösterreich“ sechs eBikes an ihre neuen BesitzerInnen übergeben. Es sind besonders leistungsfähige Räder der Marke KALKOFF (Tasman Impulse).

Mödling hat als Mitglied der Modellregion Zugang zu diesen Förderungen. Mit diesem Programm sollen besonders PendlerInnen angesprochen werden, die sich vornehmen, in Zukunft statt mit dem Auto mit einem Elektrofahrrad zur Arbeitsstelle zu gelangen. Aber auch Firmen nutzen das Angebot, um Dienstwege in Hinkunft statt mit dem PKW mit dem eBike abzuwickeln.

Die Räder kosten im Handel rund 2.500 EUR. Im Rahmen des Förderprogrammes können sie in einem Lea-

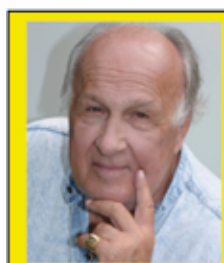
singmodell erworben werden: es ist ein Kaufleasing mit einer Zahlung von 57 EUR pro Monat über drei Jahre. Am Ende der drei Jahre geht das Rad auch formell in das Eigentum des Nutzers oder der Nutzerin über. Und wenn man während der drei Jahre hie und da ein Formular als Erfahrungsbericht ausgefüllt hat, bekommt man als Belohnung den zweiten Teil der Förderung von 500 Euro ausbezahlt. Insgesamt hat das Rad dann rund 1.500 Euro gekostet. Die Ersparnis beträgt somit in etwa 1.000 Euro pro Rad.

Die bisherigen NutzerInnen sind begeistert vom Komfort und der Leistungsfähigkeit ihrer neuen eBikes: sie wurden auch schon im Winter für die Fahrt zur Arbeit genutzt.



Information

Bis 20. Mai können sich Interessenten unter nachstehendem Link für die Förderaktion für eBikes auf der WEB-Site von ecoplus anmelden: <http://www.ecoplus.at/de/ecoplus/cluster-niederösterreich/e-mobil/e-bike-pendler>.



Jahre
Familienbetrieb

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.
Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“
von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise
sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück
oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**

In Ergänzung zum Mödlinger Sportguide, der Ende vergangenen Jahres erschienen ist, veröffentlicht das Sportreferat der Stadtgemeinde Mödling folgende Ergänzung:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Mödling

Gründungsjahr: 1904

Adresse Sektionsbüro:

2340 Mödling, Brühler Straße 5 (DI und DO 17:00- 19:00)

Adresse Mödlinger Hütte: 8912 Johnsbach im Gesäuse 116, Steiermark
(15. bis 31.10. und 30.12.bis 06.01. bewirtschaftet)

Kontakt:

Ing. Mag. Matthias Merz , 0664/2122820, matthias.merz@alpenverein-moedling.at

DI Hubert Janku, 0676/6360787, hubert.janku@alpenverein-moedling.at

Dr. Emmerich Pichler, 02252/54896

www.alpenverein-moedling.at

www.moedlingerhuette.at

www.alpenvereinshuetten.at/MoedlingerHuette

ÖAV- Sektion Mödling:

Die ÖAV- Sektion Mödling mit über 2.000 Mitgliedern bietet ein umfangreiches sportliches Programm an: Ausflüge für Kinder & Familien, Bergwanderungen für Jung & Alt, Klettertouren verschiedener Schwierigkeitsgrade, Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren, Wildwasserpaddeln und Radtouren.

Besuch der romantischen Mödlinger Hütte auf 1.523m Seehöhe in Johnsbach in der Nationalparkregion Gesäuse in der Steiermark mit 66 Betten, 3 Gaststuben und 2 Sonnenterrassen mit exzellenter steirischer Küche als Ausgangspunkt für erlebnisreiche Bergtouren im Gesäuse und Wanderungen auf 55km gepflegten Wanderwegen.

Zielsetzung des Vereins: Breiten- und Hobbysport, Kameradschaft, Naturerlebnisse

Die Mödlinger Hütte im steirischen Gesäuse



Ein ganz besonderes Erlebnis ist der Besuch der Mödlinger Hütte, die die Mödlinger Sektion des Alpenvereins in der Steiermark betreibt. Im Jahr 2014 wurde die Hütte auf gehobenen Standard adaptiert und bietet nun schöne Zimmer, eine exzellente Küche und ein tolles Naturerlebnis inmitten der wildromantischen Nationalparkregion Gesäuse in der Steiermark. Die Mödlinger Hütte liegt auf 1523 Meter Seehöhe und ist Ausgangspunkt für Bergtouren und Wanderungen auf 55km Wanderwegen.

Die Mödlinger Hütte ist wieder vom 13.Mai bis zum 11. November durchgehend ohne Ruhetag bewirtschaftet. Die Hütte ist über die A2/A9, Abfahrt Treglwang/Gaishorn am See, in ca. 2 ½ Stunden mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Info: www.moedlingerhuette.at bzw. www.alpenvereinshuetten.at/MoedlingerHuette

Stadtgemeinde Mödling
 Pfarrgasse 9, 2340 Mödling, Austria
 T[+43]2236/400 // F[+43]2236/23373
 E: office@moedling.at
BürgerService: T[+43]2236/400 DW 140
 E: service@moedling.at
 Mo - Mi: 7.30 h - 16.00 h
 Do: 7.30 h - 18.00 h, Fr: 7.30 h - 13.00 h

Unsere Fachabteilungen:

Mo - Fr: 8.00 h - 12.00 h
 Do, zusätzlich: 16.00 h - 18.00 h

Bürgermeister Labg.
 Hans Stefan Hintner
 buergermeister@moedling.at
Stadtamtsdirektion:
 amtsdirektion@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 103

Meldeamt, Fundamt,
Wahlamt:
 meldeamt@moedling.at
 fundamt@moedling.at
 wahlamt@moedling.at
 Erdgeschoss, Zimmer 6, 7 und 8

Abteilung I:
Kunst & Kultur:
 kultur@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 107 oder 103

Sport, Jugend & Jumelage:
 jugend@moedling.at / sport@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 113

Pressereferat:
 office@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 105

Abteilung II:
Sozialamt:
 sozialamt@moedling.at
Schule und Kindergarten:
 schule@moedling.at / kindergarten@moedling.at
 Erdgeschoss, Zimmer 4 bzw. Zimmer 10

Musikschule:
 musikschule@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 113

Abteilung III:
Kammeramt:
 kammeramt@moedling.at
 1. Stock, Zimmer 115 bzw. 117

Abteilung V:

Bauamt:
 bauamt@moedling.at
 2. Stock, Zimmer 209

Infrastruktur (Straßen, Gehsteige, Baustellen):
 infrastruktur@moedling.at
 2. Stock, Zimmer 217

Verkehrsangelegenheiten:
 verkehr@moedling.at

Umweltreferat:
 umwelt@moedling.at
 2. Stock, Zimmer 203

Unsere Dienststellen:

Abteilung IV:
Wirtschaftshof
 Fabriksgasse 5-9
 Mo - Fr: 7.00 h - 12.00 h, 12.30 h - 15.00 h
 wirtschaftshof@moedling.at

Sekretariat:
 Stadtgärtnerei:
 Stadtreinigung:
 Problemstoff-Sammelstelle: (Di bis 18 h)

Müllabfuhr-Fa.Saubermacher:
 Fabriksgasse 7-9
 Mo - Do: 8.00 h - 12.00 h, 13.00 h - 15.30 h
 Fr: 8.00 h - 12.00 h
 moedlinger@saubermacher.at

Müllumladestation:
 Viaduktstraße 5, 2353 Guntramsdorf
 1.-4. - 30.9.: Mo - Fr: 8.00 h - 18.00 h
 Sa: 8.00 h - 16.00 h
 1.10. - 31.3.: Mo - Fr: 8.00 h - 16.00 h
 Sa: 8.00 h - 14.00 h

Wasserwerk:
 Quellenstraße 15
 Mo - Fr: 8.00 h - 12.00 h
 Do: 13.00 h - 16.00 h
 wasserwerk@moedling.at

Kläranlage:
 Eumigweg, 2351 Wr. Neudorf
 Mo - Fr: 7.00 h - 15.15 h
 office@aramoedling.at

Friedhof:
 Guntramsdorferstraße 28
 Sept. - Juni: Mo - Fr: 8.00 h - 12.00 h
 Di, zusätzlich: 13.00 h - 18.00 h
 Juli, August: Di + Do: 8.00 h - 12.00 h

Bestattung:

Badstraße 6
 Mo - Fr: 8.00 h - 15.00 h
 Abholdienst 0 - 24 Uhr
Filialen: Brunn, Perchtoldsdorf, Kaltenleutgeben
 www.bestattung-moedling.at / office@bestattung-moedling.at

Standesamt:

Schrannenplatz 1
 Mo - Fr: 8.00 h - 11.30 h
 Di, zusätzlich: 16.00 h - 17.30 h
 standesamt@moedling.at

Staatsbürgerschaftsverband: 02236/24454

Schrannenplatz 1
 Mo - Fr: 8.00 h - 11.30 h
 Di, zusätzlich: 16.00 h - 17.30 h
 staatsbuergerschaftsverband@moedling.at

Mödling info.service:

Kaiserin-Elisabeth-Strabe 2
 Mo - Fr: 9.00 h - 12.30 h, 13.30 h - 17 h
 info.service@moedling.at

Weitere Informationen: www.moedling.at

Sekretariats-Durchwahlen:

Vizebürgermeister Mag. Gerhard WANNENMACHER 400-501
 (Verkehr, Umwelt, Energie & IKT)

Vizebürgermeister KomRat Ferdinand RUBEL 400-301
 (Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad & Marketing)

STR Mag. Ulrike BINDER 400-106
 (Bau, Infrastruktur & Rechtsangelegenheiten)

STR Daniel KÖNCZÖL 400-121
 (Tourismus)

STR wHR DI Dr. Leopold LINDBNER 400-401
 (Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark & Bauhof)

STR Robert MAYER 400-123
 (Sport, Jugend & Jumelage)

STR Franziska OLISCHER 400-110
 (Personal, Abfallwirtschaft & Stadtreinigung)

STR Friedrich PANNY 400-500
 (Wasserwerk, Kläranlage & Friedhof)

STR Rainer PRASCHAK 400-500
 (Stadtentwicklung, Raumplanung & Stadterneuerung)

STR Verena SCHWENDEMANN 400-201
 (Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie & Soziales)

STR Mag. Dr. Gerald UKMAR 400-105
 (Verwaltungsinnovation, Bürgerservice & gemeindeübergreifende Kooperation)

STR Dr. Karin WESSELY 400-108
 (Kultur)

Am 15.11., 24.12. und 31.12. ist kein Dienstbetrieb.
 Am Faschingdienstag, Karfreitag und zu Allerseelen
 sind wir bis 12 Uhr für Sie da.

Wichtige Institutionen und Behörden:

Feuerwehr: 02236/41510
Schulweg 9 Notruf 122
www.ffmoeding.at // office@ffmoeding.at

Polizei: 059133-3330
Klostergasse 4 Notruf 133
Bpk-n-moeding@polizei.gv.at

Rettung: 02236/24490
Neustedler Straße 20 Notruf 144
www.rkmoeding.at // moeding@n.roteskreuz.at

Thermenklinikum Mödling: 02236/9004
Schwester-Maria-Resituta-Gasse 12
www.moeding.lknoe.at // office@moeding.lknoe.at

Bezirkshauptmannschaft: 02236/9025
Bahnstraße 2
www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Moeding.html
post.bhmd@noel.gv.at
Parteienverkehr: Di 7.30 h - 12 h + 16 h - 19 h, Fr 7.30 - 12 h
Bürgerbüro: Mo - Fr 7.30 h - 12 h, Di 16 - 19 h
Amtsstunden: Mo - Do 7.30 h - 15.30 h, Di 7.30 h - 19 h
Fr 7.30 h - 13 h

Bezirksgericht: 02236/209
Wiener Straße 4 - 6
www.justine.at/index
Parteienverkehr: Mo - Fr 7.30 - 15.30 h
Amtstag: Di 8 h - 12 h

Finanzamt: 02236/206
DI Wilhelm Halßinger-Straße 3
www.dienststellen.bmf.gv.at
Mo - Do 7.30 h - 15.30 h, Fr 7.30 h - 12 h

Gebietskrankenkasse: 050899
Josef-Schleussner-Straße 4
www.noegkk.at, moeding@noegkk.at
Mo - Do 7.30 h - 14.30 h, Fr 7.30 h - 12 h

Arbeitsmarktservice: 02236/805
Bachgasse 18, 2340 Mödling
www.ams.at/noe // ams.moeding@ams.at

Stand: 2. April 2015

Arbeiterkammer: 057171-6450
Franz-Skribany-Gasse 6
noe.arbeiterkammer.at // moeding@aknoe.at

Wirtschaftskammer: 02236/22196
Guntramsdofer Straße 101
www.wko.at/noe/moeding // moeding@wko.at

Bezirksbauernkammer: 050259-40200
Pfaffstättner Straße 3, 2500 Baden
www.agrarnet.info (NÖ) // office@baden.lk-noe.at

Pfarrten in Mödling:
Pfarr St. Othmar: 02236/22380
Pfarrgasse 18
www.othmar.at // pfarrkanzlei@othmar.at

Pfarr Herz Jesu: 02236/23349
Theresiengasse 18
www.herzjesu.at // pfarre.moeding@herzjesu.at

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.: 02236/22288
Scheffergasse 8
www.evangel.at/moeding // moeding@evangAB.at

Landespflegeheim Mödling 02236/24334
Grenzgasse 70
www.lph-moeding.at
lph.moeding@noelandesheime.at

Freizeitzentrum Stadtbad: 400-430
Badstraße 25 Fax: 400-450
www.stadtbad-moeding.at
info@stadtbad-moeding.at

Theater in Mödling:
Stadtheater Mödling: 02236/42999
Babenbergergasse 5
www.theaterzumfuerechten.at // tzf@gmx.net

MÖP Figurentheater: 02236/865455
Pfarrgasse 2
www.puppentheater.co.at // moepp@aon.at

Bühne Mayer: 02236/24481
Kaiserin Elisabeth-Straße 22
www.mautwirtschaus.at // office@mautwirtschaus.at

Stadtgalerie Mödling: 0660/8234010
Kaiserin Elisabeth-Straße 1
www.diestadtgalerie.at // office@diestadtgalerie.at

Museen in Mödling:

Museum der Stadt Mödling: 02236/24159
Josef-Deutsch-Platz 2
Museum.moeding.at, tf // museum.moeding@tele2.at

Volkskundemuseum: 02236/24159
Klostergasse 16

Beethoven-Gedenkstätte: 02236/24159
Hauptstraße 79
Essinger-Haus: 02236/866255
Friedrich Schiller-Straße 34a

Schönberghaus: 01/7121888-31
Bernhardgasse 6
Mödlinger Stadverkehrsmuseum: 0676/3179944
Thomas Tamussino-Straße 3

Puppen- und Spielzeugmuseum Grenzgasse 6 02236/47623

Postämter in Mödling:
Hauptpostamt 0577677-2340
Friedrich Schiller-Straße 19
www.2340.moeding.post.at
Postamt Bahnhof 0577677-2342
Hauptstraße 31

Postamterl Fußgängerzone 02236/400-124
Kaiserin-Elisabeth-Straße 2

Sonstige Servicenummern:

Ärzenotdienst: 141
OAMTC: 120
ARBO: 123
EURO-Notruf: 112
Telefonaukkunft: 11 88 99
Vergiftungsnotruf: 01/4064343
Telefon-Seelesorge: 01/142
Schuldnerberatung: 02622/84855
für NÖ: 02742/355420
Mieterschutzverband: 02622/23176
Mödling, Hauptstraße 42a,
Terminvereinbarung über St. Pölten 02742/2255-334

Gesundheits-Angebot wird weiter ausgebaut

Initiative „Mödling bewegt sich“

Unter dem Motto „Mödling bewegt sich“ hat das Sozialreferat der Stadtgemeinde Mödling in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen gesetzt. Diese sollen nun weitergeführt und ausgebaut werden.

Herzstück der Initiativen war und ist das Bewegungsprogramm für Kindergärten und Volksschulen, das Stadträtin Verena Schwendemann mit dem Sportpädagogen Dieter Pflug entwickelt hat. Die Schulungen der Pädagoginnen werden nun weiter fortgesetzt. Ziel ist es, einfache Übungen in den Schulalltag zu integrieren und den Turnunterricht qualitativ zu verbessern.

Das Programm ist anerkannt, evaluiert und von der NÖ Gebietskrankenkasse unterstützt. Die Pädagoginnen bestätigen den Erfolg mit Ausgeglichenheit und verbesserter Konzentration der SchülerInnen.

Bewegte Kinder

Weiters gibt es in der Hyrtl-Volksschule ein laufendes Projekt, bei dem alle SchülerInnen ihre Wünsche für die Neugestaltung des Freizeitgeländes der Nachmittagsbetreuung einbringen können. Im Sommer sollen dann die Pläne und das Budget dafür beschlossen werden.

Auch in der Nachmittagsbetreuung tut sich einiges. Neben der Fechtunion in der Stingschule hat sich seit einiger Zeit die ASKÖ in der Hyrtlschule der Kinder angenommen, um Spaß am Sport und an der Bewegung zu vermitteln. Die Stadtgemeinde Mödling und meine Person im Besonderen unterstützen gerne all diese Initiativen“, so Stadträtin Verena Schwendemann.

Aber auch auf öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen sollen neue Akzente gesetzt werden. Denn nach der erfolgreichen Neugestaltung



Mödlinger Gesundheitstag 2015

Samstag, 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr, Europahalle, Lercheng. 18

Vorträge zum Thema „Gesundheit Rücken ohne Tücken“:

10.30 Uhr, „Rücken fit in jedem Alter“: Vortrag mit Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug, anschließend bei Schönwetter Übungen im Museumspark zum Mitmachen

11.30 Uhr, „Die Wirbelsäule, was ihr schadet, was ihr nützt“: Mit Dr. Andreas Zeitelberger, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

13.00 Uhr, „Rücken-Schmerz: Was nun?“: Physiotherapie und praktische Bewegungstipps für Kinder und Erwachsene, mit Dipl. Physiotherapeutin Petra Geiger

14.00 Uhr, „Rückenprobleme bei Frauen“: Bezogen auf die verschiedenen Lebensphasen, mit Dipl. Hygiagogin Sabine Kirchberger, MP

Gesundheitsstraße

mit Sehtest, Hörtest, Lungenfunktionstest, Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckermessung, Knochendichtemessung, Reaktions- und Koordinationstest, u.v.m.

Informationsstände mit Vereinen und Firmen | Erste-Hilfe Vorführungen der Rot-Kreuz-Jugend | Zum Mitmachen: Therapeutisches Klettern, Wirbelsäulengymnastik, mentales Rückentraining | Für das **leibliche Wohl** sorgt der Mödlinger Förderungsverein | **Kinderbetreuung** mit Hüpfburg, Schminkstation, Riesen-Spiele u.v.m

des Generationen-Spielplatzes im Museumspark wird derzeit nach einem Standort für einen Freiluft-Fitnesspark gesucht.

Nächster Höhepunkt ist der Gesundheitstag am 9. Mai mit dem Schwer-

punkt „Gesunder Rücken“. „Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen und durch Bewegung gesund und fit zu bleiben“, freut sich Verena Schwendemann auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist wie immer frei!



Selbermachen macht glücklich!

Das jedenfalls ist die Devise der Hand.Werk.Stadt., die in ihren Räumlichkeiten in der D.I. Wilhelm Haßlinger-Straße 3 Entfaltungsmöglichkeiten für HandwerkerInnen aller Art bietet. Wer einfach ein Brett zuzuschneiden hat oder etwas reparieren möchte ist hier genauso richtig, wie VeranstalterInnen von kreativen Workshops. Denn die Hand.Werk.Stadt bietet eine Holzwerkstatt, eine Metall- und Elektrowerkstatt, Möglichkeiten zur Radreparatur und Textilarbeiten, einen Malort (ähnlich Arno Stern) und einen Schulungsraum. Info: www.handwerkstadt.org

Martin Czeiner, Franziska Olischer, Hans Stefan Hintner, Lukas Brunbauer, Karin Wessely und Michael Hasslinger in der Holzwerkstatt der Mödlinger Hand.Werk.Stadt. Foto: margit weissmann

EKIZ international

30 Vertreterinnen von Eltern-Kind-Zentren (EKIZ) aus ganz Europa waren von 5. bis 7. März in Österreich zusammengekommen, um das Thema „Ökonomische Sicherheit“ zu diskutieren. Bürgermeister Hans Stefan Hintner sagte anlässlich seiner Begrüßung: „Eltern-Kind-Zentren sind für die öffentliche Hand sehr wichtige Partner im Sozialsystem und können bestimmte Aufgaben wesentlich besser erledigen als der Staat. Das Mödlinger Eltern-Kind-Zentrum war hier stets beispielgebend. Für Mödling ist es daher selbstverständlich, diese Einrichtung, die von Traude Heylik seit über 20 Jahren beispielhaft geführt wird, zu unterstützen“.



Vertreterinnen von Eltern-Kind-Zentren aus Österreich, den Niederlanden, der Türkei, Deutschland, Polen und der Slowakei waren in Österreich zusammengekommen.

20 Jahre Vocal Ensemble Mödling - Jubiläumskonzert



Ebenso bunt wie dieses Foto präsentierte sich das Vocal Ensemble Mödling mit seinem Programm zum Jubiläumskonzert Anfang März. Im Stadttheater Mödling erklangen Melodien vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, wobei die SängerInnen eine großartige Vielseitigkeit in den sehr unterschiedlichen Stilrichtungen unter Beweis stellten. Natürlich durften im Reigen alter und moderner Klassiker auch Eigenkompositionen von Chorleiter Günther Mohaupt, Wuppie Mohaupt und Susanne Allhoff nicht fehlen. Eine mehr als gelungene Talentprobe lieferte auch der Jugendchor ab – und das schon im ersten Jahr nach seiner Gründung!